

## Baubeschreibung:

- A. 1. Art des Bauvorhabens (z. B. Neubau eines Wohnhauses, Umbau des Wirtschaftsgebäudes, Anbau einer Garage an das Wohnhaus, Ausbau des Dachgeschosses usw.): **Neubau eines Wohnhauses**
2. Wird eine gewerbliche Betriebsanlage errichtet? Wenn ja, welcher Art (z. B. Schlossereibetrieb im Erdgeschoss, zeugungsbetrieb chemisch-technischer Produkte im Seltentrakt des Hauptobjektes, Kunststoffverarbeitungswerk u. dgl.) **Nein**
3. Wurde schon bei der zuständigen Gewerbebehörde um die gewerbepolizeiliche Genehmigung der Betriebsanlage angesucht? **Nein**
4. Ist — falls überhaupt nötig — bei der zuständigen Wasserrechtsbehörde schon um die wasserrechtliche Bewilligung der geplanten oder bestehenden Wasserversorgungsanlage angesucht worden? **Nein**
5. Ist die Lagerung, Verarbeitung oder Erzeugung feuer- oder explosionsgefährlicher Gegenstände beabsichtigt? **Nein**
6. Stellt der Bau nur eine zeitliche Zwischenlösung (Provisorium) dar oder ist ihm endgültiger Charakter beizumessen? **Nein**

## B. 1. Name, Beruf und Anschrift des Planverfassers:

Hans Ofenmacher Baumeister Ach/Salzach

## 2. Name, Beruf und Anschrift des Bauführers:

Hans Ofenmacher Baumeister

## C. Eigentumsverhältnisse des Baugrundstückes:

1. Ist der Bauwerber grundbücherlicher Eigentümer? Sind noch Miteigentümer vorhanden? Wenn ja, Name und Anschrift derselben **Ja**
2. Sollte der Bauwerber nicht grundbücherlicher Eigentümer sein, wer ist es (Name und Anschrift derselben).
3. Bei einem Bau auf fremden Grund und Boden (Superädifikat): liegt die schriftliche Zustimmung des Eigentümers zum Bauvorhaben vor?

## D. Beschreibung des Baugrundes und Lage desselben:

1. Das Baugrundstück liegt in der Ortschaft **Oberkriebach**  
Bei bereits bebauten Grundstücken ist die Anschrift (Straßen-Nr. usw.) anzuführen.
2. Liegt das Grundstück an einer öffentlichen Straße? (Wenn nicht, wodurch ist die Zufahrt gewährleistet, z. B. durch grundbücherlich eingetragenes Geh- und Fahrrecht über Parzelle-Nr. ...., KG ..... u. dgl.) **Ja**
3. Wie weit ist das zu errichtende Objekt vom Straßenrand entfernt? **7.00 m**



Wie weit sind die Nachbargrundgrenzen vom geplanten Bauvorhaben entfernt:

Ost: ..... m West: ..... m Nord: ..... m Süd: ..... m

5. Angabe der Nachbarn (mit Namen, Anschriften, Parzellen-Nr.). Es sind die Namen aller Nachbarn anzuführen und auch die Namen und Anschriften der Mitbesitzer an Nachbarparzellen:

Agermaier Rudolf u. Maria, Oberkriebach 31, Parz. Nr. 48/4  
Ager Rudolf u. Mathilde, Duttendorf 32, Parz. Nr. 44/3  
Sinzinger Matthias u. Hedwig, Oberkriebach 9, Parz. Nr. 48/2  
Landesstraßenverwaltung, Strm. Ostermiething

6. Befindet sich in der Nähe des Bauplatzes eine Eisenbahn? Nein (Entfernung in m .....),  
eine Hochspannungsleitung? Ja (Entfernung in m .....).

7. Liegt das zu errichtende Objekt innerhalb eines Wasserschutzgebietes?  
Nein

8. Liegt der Bau im strömenden Hochwasser — oder im Hochwassergebiet?  
Nein

9. Liegt das zu errichtende Objekt in der Nähe eines Seeufers? (Wenn ja; Angabe der Entfernung des Baues vom See!)  
Nein

#### E. Ausführung des Baues:

1. Aus welchen Baustoffen werden Kellergeschoß, Wohngeschoß und die tragenden Wände errichtet?  
Stampfbeton, Ziegelmauerwerk

2. Angabe über die zur Ausführung gelangenden tragenden Konstruktionen (Deckenart!).  
Stahlbetonfertigteildecke

3. Aus welchem Baustoff werden die Zwischenwände gemacht?  
Ziegel

4. Art der Heizung: Falls Zentralheizung eingebaut werden soll, ist anzugeben, welche Leistung der Zentralheizungskessel haben wird. (z. B. 25.000 Wärmeeinheiten).  
Zentralheizung

5. Heizöl-Lagerung (Art, Menge)?\*)

6. Welche Fußböden kommen zur Verlegung?  
PVC, Terrazzo, Fichtenlangriemen, Parkett

7. Welche Dachkonstruktion ist vorgesehen? Material der Dacheindeckung?  
Satteldach, Betonpfannen

8. Welcher Anstrich?  
Wärmertelputz

der Gemeinde anzufragen!



9. Wie erfolgt die Wasserversorgung?  
Anschluss an besteh. Brunnen

10. Wie erfolgt die Abwasserbeseitigung?  
Jauchegrube

11. Falls eine Senkgrube zur Errichtung gelangt: Wie weit ist dieselbe vom nächsten Wohnobjekt  
fernt?

12. Art der Einfriedung? Es ist hier auch die Höhe und der beabsichtigte Abstand des geplanten Zauns  
von der Straßengrundgrenze (öffentliches Gut) anzugeben.

13. Wurden für das Bauvorhaben öffentliche Mittel beantragt?

14. Welche Bauerleichterungen werden in Anspruch genommen?  
Nein

#### F. Sonstige technische Angaben:

1. Anzahl der Hauptgeschosse: 1

2. Verbaute Fläche in m<sup>2</sup> 104.98 m<sup>2</sup>

3. Umbauter Raum in m<sup>3</sup> 602.59 m<sup>3</sup>

4. Nutzfläche der Wohnungen insgesamt in m<sup>2</sup> 78.11 m<sup>2</sup>

5. Nutzfläche der Betriebsräume (ohne Garagen) in m<sup>2</sup>

6. Nutzfläche jeder geschaffenen Wohnung (z. B. 1. Wohnung 75 m<sup>2</sup>, 2. Wohnung 80 m<sup>2</sup> usw.) 1. Wohnung 78.

7. PS-Anzahl der in den gewerblichen Betriebsräumen zur Aufstellung gelangenden Maschinen:

8. Zahl der Beschäftigten: männlich:

weiblich:

9. Wird ein Personen- oder Lastenaufzug errichtet?  
Nein

10. Ausmaß der Unterkellerung: Ganz unterkellert

11. Wird das Dachgeschoß ausgebaut?  
Nein

12. Wie sind die Raumhöhen in den einzelnen Geschossen?

KG.: 2.20 m

EG.: 2.60 m

Unterschrift des Planverfassers

Hans Ofenmayer  
Bauverleger  
Ach u. L. Salzach

Unterschrift des Bauführers

Anton Teller  
Unterschrift des Bauwerbers

Ach/Salzach, am 26. Feb. 1971





# Ansuchen um Baubewilligung

Vor- und Zuname, Beruf und Anschrift des (der) Bauwerber(s) Anton TELLER  
Duttendorf Nr.136 Gem.Hochburg - Ach

Ich (Wir) beabsichtige(n), die (den)

Errichtung eines Wohnhauses  
(Art des beabsichtigten Bauvorhabens, z. B. Errichtung eines Wohnhauses, Anbau a. d. bestehende Wohnhaus, Umbau d. bestehend. Stallgebäudes usw.)

auf dem Grundstück Nr. 48/7 der Katastralgemeinde Oberkriebach

vorgetragen in der Einlagezahl ..... nach den beiliegenden Plänen und ersuche(n) hiemit  
um Erteilung der hiefür erforderlichen Baubewilligung. Auf die umseits stehende Beschreibung des Bauvor-  
habens wird verwiesen.

Zugleich wird um die Genehmigung des o. a. Grundstückes als Bauplatz im Sinne der Bestimmungen des  
§ 2 des Zweiten Hauptst. der Bauordnungsnovelle 1946 i. d. g. F. angesucht.\*)

Das o. a. Grundstück wurde bereits mit Bescheid des/der .....  
vom ..... 19....., Zl. .... als Bauplatz i. S. der Bestimmungen des Zweiten  
Hauptst. I. Teil Abschn. A der Bauordnungsnovelle 1946 i. d. g. F. genehmigt.\*)

Anlagen:  
Bauplan in 3 ..... Ausfertigungen  
.....  
.....  
..... statische Berechnungen

Gemeindeamt Hochburg-Ach, O.O.  
Eingel. am: 10. März 1971  
Zahl: 201/5-10/3.8.71  
Sachb.: .....  
Gesehen: .....  
*[Signature]*